SkF Frauenhaus

PräGe - Prävention von häuslicher Gewalt. Ein Konzept für Schulen.

Mädchen und Jungen sind bei häuslicher Gewalt immer mitbetroffen. Aus Studien geht hervor, dass in der Kindheit miterlebte häusliche Gewalt das Risiko erhöht, selbst häusliche Gewalt auszuüben oder zu erdulden. Um Jugendliche und junge Erwachsene für das Thema "Gewalt im sozialen Nahraum" zu sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, bietet eine speziell ausgebildete Projektgruppe des SkF Würzburg Workshops für Kinder und Jugendliche aller Schularten ab der Jahrgangsstufe 7 an.
Der ***Förderverein ZONTA Club Würzburg*** unterstützte dieses Projekt 2021 mit ***3.000 €***.

AWO Frauenhaus

Digitaler Ausbau.

Um die Unterstützung und Beratung gewaltbetroffener Frauen und Kinder auch während Lockdown-Zeiten sicherzustellen, mussten viele Anschaffungen im Bereich Hard- und Software getätigt werden, nicht nur im Bereich der Frauenhausarbeit, sondern auch in den Fachbereichen Second-stage und der proaktiven Beratungsarbeit für gewaltbetroffene Frauen.

Erweiterung und Sanierung des AWO Frauenhauses.

Im letzten Jahr war auch die Erweiterung und Sanierung des AWO Frauenhause auf 13 Plätze für Frauen und Kinder geplant. Die Sanierung beinhaltet Appartements für Rollstuhlfahrerinnen, Appartements für Frauen mit vielen Kindern und älteren Jugendlichen, Appartements für ältere Frauen und Appartements für Frauen mit Einschränkungen.

Der digitale Ausbau und die Erweiterung/Sanierung des Frauenhauses wurde durch eine Spende des ***Fördervereins ZONTA Club Würzburg*** in Höhe von ***3.000 €*** unterstützt.

Antonia Werr

Kompetenz in Bezug auf Internet- und PC-Nutzung und Social Media.

Vielen Bewohnerinnen des Antonia Werr Hauses fehlen aufgrund eines Migrationshintergrundes oder aufgrund fehlender Kenntnisse, die Kompetenzen, mit PC und den neuen Medien umzugehen. Gewisse Grundkenntnisse zu besitzen ist jedoch unerlässlich, da Anträge zunehmend, während der Pandemie ausnahmslos, über das Internet gestellt werden müssen. Weiterhin erfordern Bewerbungsschreiben, Wohnungsrecherchen, Integrations- und Berufsbildungskurse, die in Pandemiezeiten online stattfinden, digitale Kompetenz.

Der ***Förderverein ZONTA Club Würzburg*** unterstützte 2021 das Projekt „kompetent in Bezug auf Internet- und PC-Nutzung und Social Media“ mit einer Spende von ***3.000 €***.

Evangelisches Beratungszentrum der Diakonie

Mit Familienberatung zur Integration (FBI).

Das evangelische Beratungszentrum der Diakonie bietet das Programm „Mit Familienberatung zur Integration“ (FBI) für Familien mit Flucht- und Integrationserfahrung an. Mittlerweile wenden sich vermehrt Familien aus Syrien, Afghanistan und Ukraine direkt an das evangelische Beratungszentrum. Und wieder sind es die Frauen bzw. Mütter, die den ersten Schritt tun. Um das Projekt 2021 weiterführen zu können, fehlten jedoch erhebliche finanzielle Mittel.

Das evangelische Beratungszentrum der Diakonie wurde daher mit einer Spende des ***Fördervereins ZONTA Club Würzburg*** in Höhe von ***3.000 €*** unterstützt.

Pro filia

Chance auf ein menschenwürdiges Leben für benachteiligte Mädchen und jungen Frauen in Nepal.

In Nepal hat die Gewalt gegen Frauen und Mädchen während der Pandemie exponentiell zugenommen. In auswegloser Situation ist die Gefahr noch größer, dass die Mädchen und Frauen falschen Job- oder Heiratsversprechen Glauben schenken und in der Prostitution oder einem indischen Bordell landen. Jährlich werden durchschnittlich 12000 Mädchen in indische Bordelle verkauft.
Zudem kehrten aus Angst vor einer Ansteckung mit der Deltavarianten nepalesische ArbeiterInnen massenhaft aus Indien in ihre Heimat zurück und brachten das Virus mit. Dies hatte direkte Konsequenzen für die Projekte von Pro filia: Aufklärungskampagnen fanden viel seltener persönlich vor Ort statt, sondern - wenn möglich - digital. Gefährdete oder gerettete Mädchen konnten nur mühsam in Hilfsangebote gebracht werden. Und das eh schon sehr fragile nepalesische Gesundheitssystem war völlig überfordert. Selbst Infizierte mit schwersten Symptomen waren gezwungen, zu Hause zu bleiben. Viele Menschen starben, ohne Zugang zu Krankenhausbetten, Sauerstoff, Medikamenten und Nahrung.

Im Mai 2021 hat Pro filia daher entschieden, eine große Quarantänestation und Isolierstation mit medizinischem Personal für positiv getestete Mädchen und Frauen zu finanzieren. Darüber hinaus finanziert Pro filia jährlich die Ausbildung für 35-40 gerettete Mädchen und junge Frauen zur Krankenschwesternhelferin, Schneiderin, Weberin, Köchin, Landwirtin, Friseurin, Taschenherstellerin, Pilzfarmerin,... Zudem wurden bislang 8 Schreibbüros errichtet in Dörfern, in denen es dieses Angebot bislang noch nicht gab. Sie wurden besetzt mit jungen Frauen, die eine PC-Ausbildung absolviert hatten. Neben Dienstleistungen wie Briefe schreiben, Kopieren, Scannen und Internetzugang werden auch Informationen über Mädchenhandel und Schutzmöglichkeiten gegeben.

Der ***Förderverein ZONTA Club Würzburg*** unterstützte 2021/22 Pro filia in Höhe von ***4.000 €***.

Afghanischer Frauenverein e.V.

Verschärfte Notlage für Frauen und Mädchen in Afghanistan.

„Seit August hat sich die Situation für die Bevölkerung in Afghanistan dramatisch verschlechtert“, sagt Christina Ihle, Geschäftsführerin des Afghanischen Frauenvereins. „Die Wirtschaft und die Gesundheitsversorgung befinden sich kurz vor dem Kollaps.“ Der afghanische Frauenverein e.V. fördert mit Patenschaften und Nothilfeprogrammen gezielt Frauen und Kinder in der medizinischen Versorgung, der schulischen Bildung und der beruflichen Ausbildung.

Im Februar 2022 konnte zudem eine Mutter-Kind-Klinik in Akakhel eröffnet werden. An sechs Tagen die Woche wird ein zwölfköpfiges medizinisches Team bis zu 100 Kinder, Kleinkinder und Schwangere täglich behandeln. Eine medizinische Ambulanz ist für alle Hilfsbedürftigen geöffnet. Der Afghanische Frauenverein e.V. trägt den gesamten Betrieb der Klinik, die Gehälter des Personals sowie den täglichen Transport der Ärzte, Ärztinnen und Hebamme aus dem 1,5 Stunden entfernten Kabul.

Mit den Spenden der letztjährigen Weihnachtsaktion konnte der ***Förderverein ZONTA Club Würzburg*** dem afghanische Frauenverein e.V. ***3.900 €*** überweis

Medizinhilfe Karpato-Ukraine

Der *Förderverein ZONTA Club Würzburg* unterstützt den Spendenaufruf von Frau Dr. Martina Scheufler, Zonta Club Hanau, Leiterin der Medizinhilfe für die Kapato-Ukraine.

Frau Dr. Martina Scheufler vom Zonta Club Hanau ist Leiterin der Medizinhilfe für die Kapato-Ukraine. Zusammen mit den Johannitern wurde ein Hilfsgütertransport organisiert, der so viel medizinisches Material wie möglich für die Versorgung von Kriegsverletzten enthielt.

Aufgrund der aktuellen Notsituation hat der ***Förderverein ZONTA Club Würzburg*** kurzfristig eine Spende in Höhe von ***8.000 €*** für die Medizinhilfe Karpato-Ukraine veranlasst.

SAO Association für Frauen auf der Flucht

Hilfe für geflüchtete Frauen in Griechenland

Seit 2015 kommen in Griechenland eine große Zahl von schutz- und asylsuchenden Menschen an, meist aus Afghanistan, Syrien, der Demokratischen Republik Kongo und dem Iran. Schätzungen zufolge halten sich rund 200.000 Geflüchtete in Griechenland auf, von denen über die Hälfte Frauen und Mädchen sind. Griechenland ist überfordert mit dieser Situation, die finanziellen Mittel sind knapp, die Unterkünfte häufig unsicher. Frauen sind regelmäßig mit einem erhöhten Risiko von geschlechtsspezifischer Gewalt, Obdachlosigkeit und Arbeitslosigkeit konfrontiert.

Die SAO Association betreibt zwei Tageszentren in Athen und auf Lesbos, in denen sie ein psychosoziales Unterstützungsprogramm für alleinstehende Frauen, Mütter, junge Mädchen, Witwen, beeinträchtigte und ältere Frauen anbietet, um mit konkreten, effizienten, neutralen und ethischen Ressourcen eine nachhaltige Zukunft und Integration in Griechenland zu schaffen. In Zusammenarbeit mit anderen humanitären Organisationen ermöglicht SAO den Frauen zudem Zugang zu medizinischer und juristischer Hilfe.

Der ***Förderverein ZONTA Club Würzburg*** unterstützte die SAO Association 2021 mit einer Spende von ***3.000 €***.